

DB Schenker bestellt 1470 Volta Zero vorab

DB Schenker hat beim englischen Hersteller Volta Trucks 1470 Elektro-Lastwagen vom Typ Zero vorbestellt und eine enge Zusammenarbeit angekündigt. Es handelt sich nach Unternehmensangaben um den bisher größten Lieferauftrag für vollelektrische Lkw in Europa überhaupt. Zunächst wird DB Schenker im Frühjahr und Sommer noch Prototypen von Volta unter realen Bedingungen einsetzen. Die Erkenntnisse aus den Tests werden in die Serienproduktion einfließen, die ab Ende 2022 geplant ist. Gebaut werden die Fahrzeuge im ehemaligen österreichischen MAN-Werk in Steyr in Auftragsfertigung.

Der vollelektrische 16-Tonner hat eine Reichweite von 150 bis 200 Kilometern und einen mittig angeordneten Fahrersitz. In Verbindung mit dem niedrigen Fahrerhaus wird laut Hersteller eine 220-Grad-Sicht ermöglicht, bei der vor allem auch Radfahrer und Fußgänger leichter zu sehen sind. Der Volta Zero wird unter anderem im Ruhrgebiet und in anderen europäischen Terminals von DB Schenker eingesetzt, um Waren von den Verteilerzentren in die Innenstädte und städtischen Gebiete zu transportieren. Im Rahmen der Partnerschaft werden auch die Spezifikationen der bereits angekündigten 12-Tonner-Variante gemeinsam entwickelt. (aum)

Bilder zum Artikel



Cyrille Bonjean und Christian Drenthen vom DB-Schenker-Management im Volta Zero.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB Schenker
